

*somewhat
different*

**Beyond risk sharing –
we team up
to create opportunities**

Bilanzpressekonferenz

Jahresabschluss 2019

Hannover, 11. März 2020

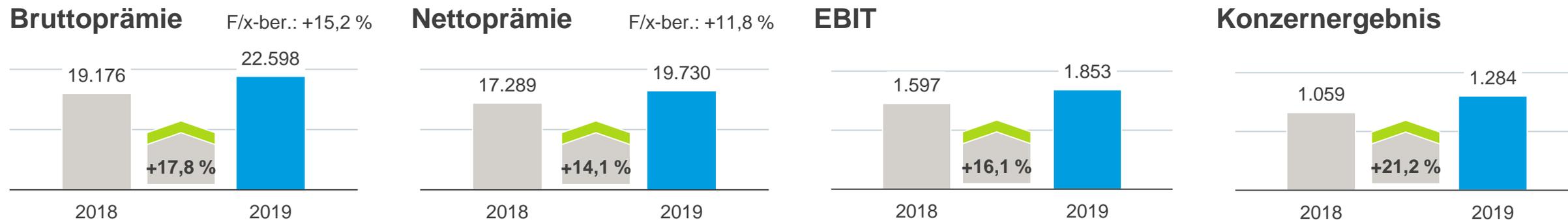
hannover **re**[®]

Agenda

1	Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	10
3	Personen-Rückversicherung	14
4	Kapitalanlagen	17
5	Solvency-II-Berichterstattung zum 31.12.2019	20
6	Ausblick 2020	23
7	Anhang	27

Zweistelliges Wachstum bei Gewinn und Prämien

Eigenkapital-Rendite deutlich über Ziel, Erhöhung des Eigenkapitals um 20 %



13,3 %
Eigenkapitalrendite

deutlich über Zielwert von $\geq 9,3 \%$

87,30 EUR
Buchwert je Aktie

+20,0 % getrieben durch gute Erträge sowie Zinssätze und Spreads

252 %
Solvency II- Quote

31.12.2019



Schaden-Rückversicherung

- EBIT: 1.286 Mio. EUR, zufriedenstellende EBIT-Marge (10,0 %)
- Kombinierte Schaden-/Kostenquote von 98,2 % über Zielwert bedingt durch Großschäden über Budget und Taifun Jebi
- Starkes Prämienwachstum (f/x-ber. +20,4 %)



Personen-Rückversicherung

- EBIT: 570 Mio. EUR (+107 %)
- Starker Ergebnisbeitrag durch gute unterliegende Profitabilität und positiven Einmaleffekt in Q2/2019 sowie Wegfall der Belastungen durch Vertragsrückzüge im US-Mortalitätsgeschäft im 2. HJ 2019
- Bruttoprämienwachstum, i. W. aus APAC (f/x-ber. +6,7 %)



Kapitalanlagen

- Kapitalanlageergebnis: 1.757 Mio. EUR
- Ordentliches KA-Ergebnis steigt um 4,5 %
- Kapitalanlagerendite von 3,5 % übertrifft erhöhtes Jahresziel von $\geq 3,2 \%$
- Selbstverwaltete Kapitalanlagen steigen um 12,9 % auf mehr als 47 Mrd. EUR

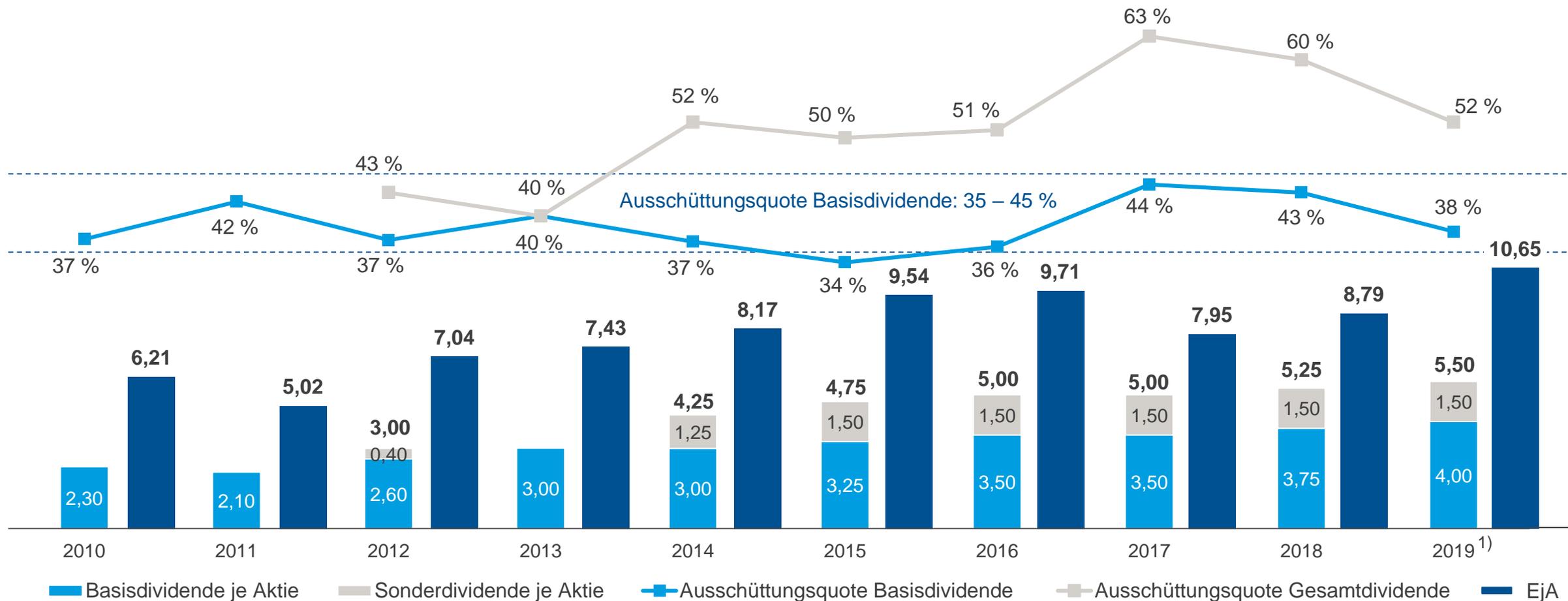
Werte in Mio. EUR, wenn nicht anders ausgewiesen

Gestiegene Basisdividende reflektiert Ertragsstärke

Flexibilität zur Finanzierung zukünftigen Wachstums

Dividende je Aktie, Ausschüttungsquote, Ergebnis je Aktie (EjA)

in EUR



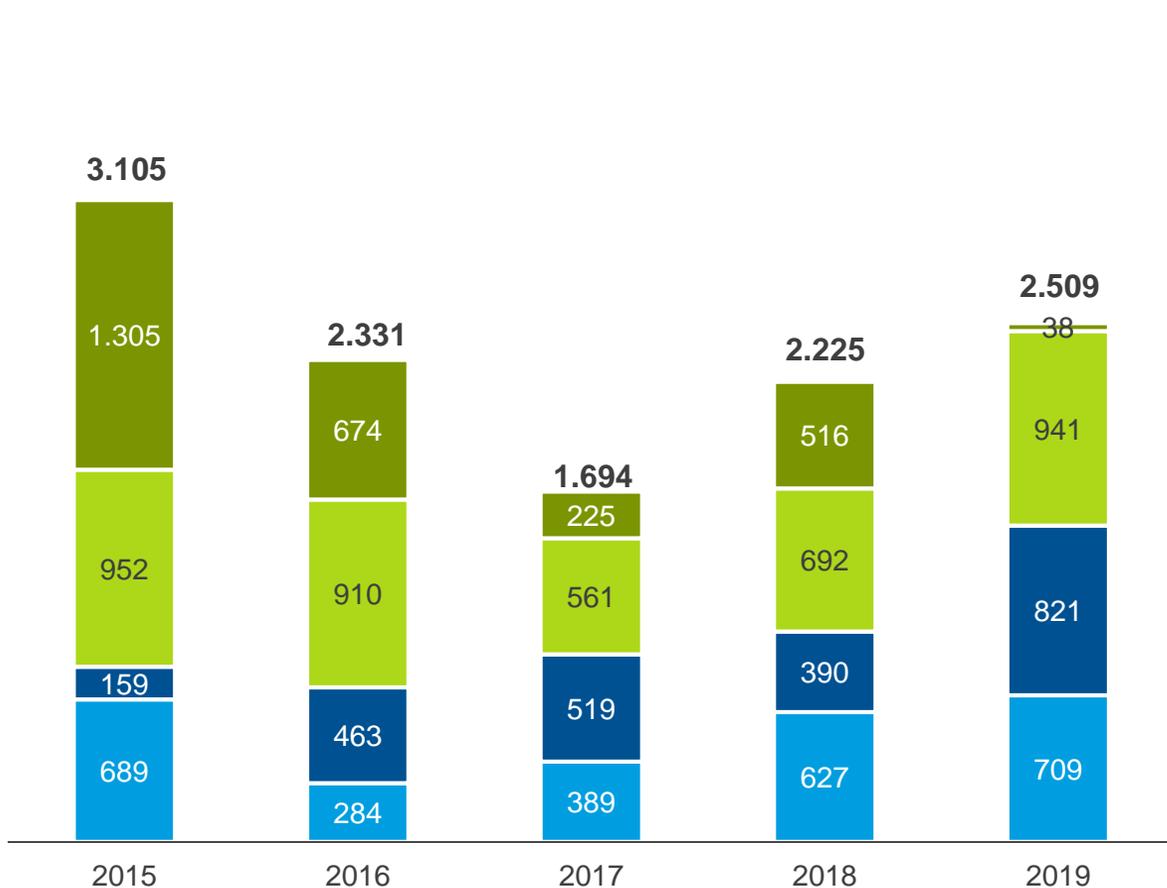
1) Dividendenvorschlag; vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung

Starker operativer Cashflow: Wachstum der selbstverw. Kapitalanlagen (+12,9 %)

Anstieg durch höhere Bewertungsreserven und Währungseffekte unterstützt

Operativer Cashflow

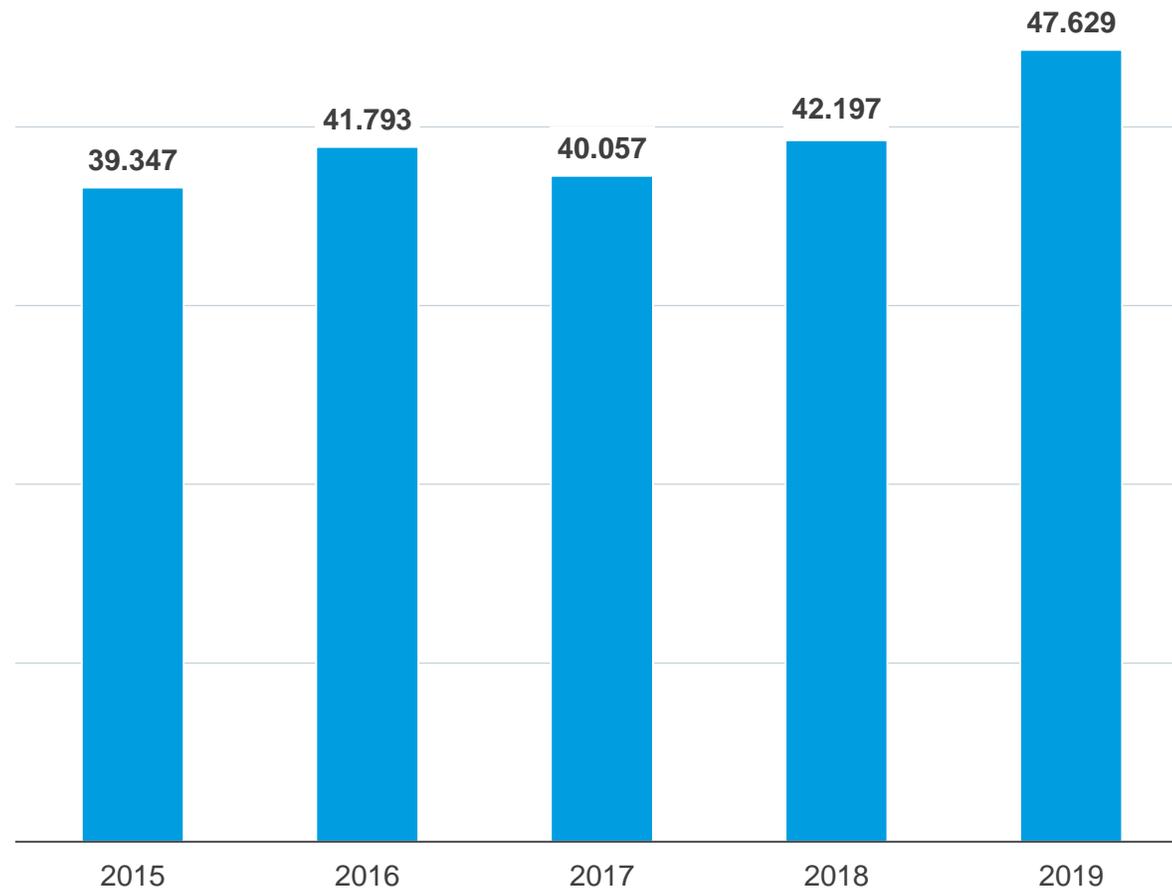
in Mio. EUR



■ Q1 ■ Q2 ■ Q3 ■ Q4

Selbstverwaltete Kapitalanlagen

in Mio. EUR

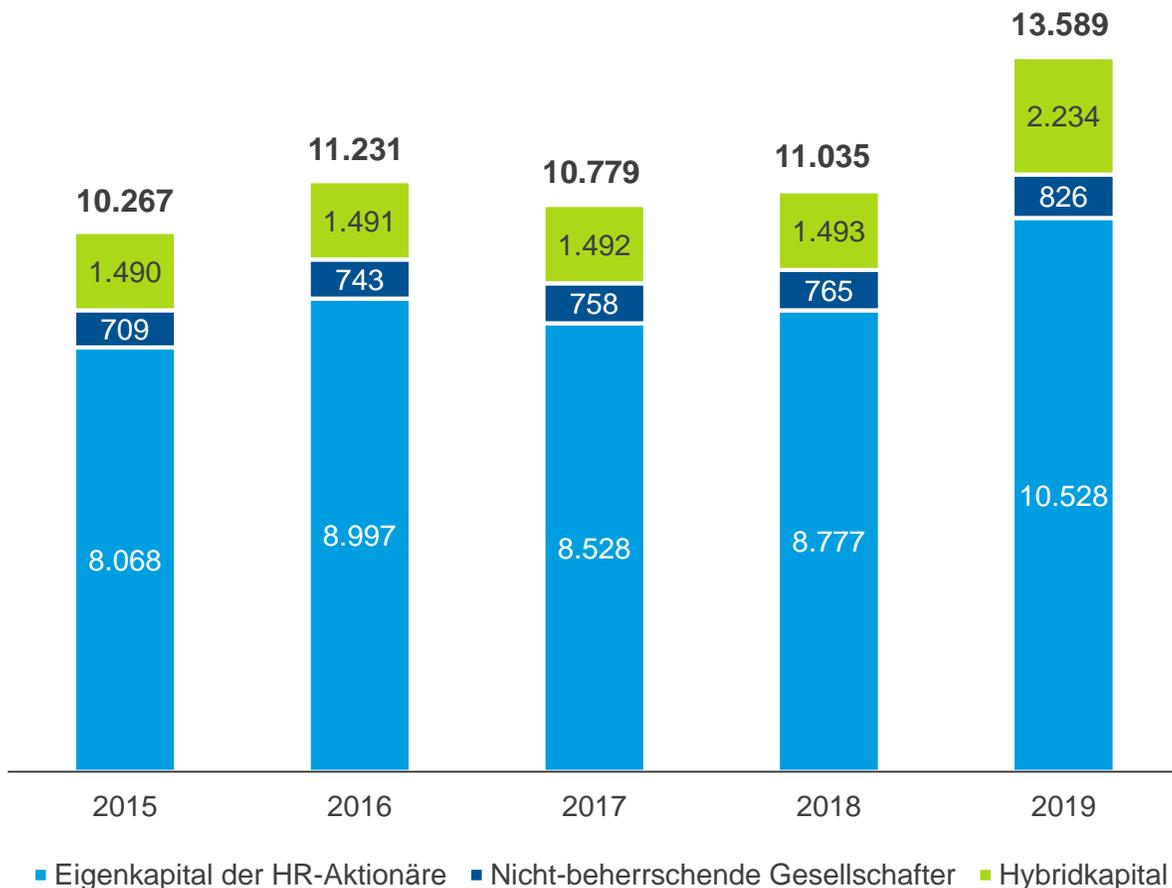


Eigenkapital steigt um 20,0 %

Getrieben durch Nettokonzerngewinn und Anstieg der Bewertungsreserven

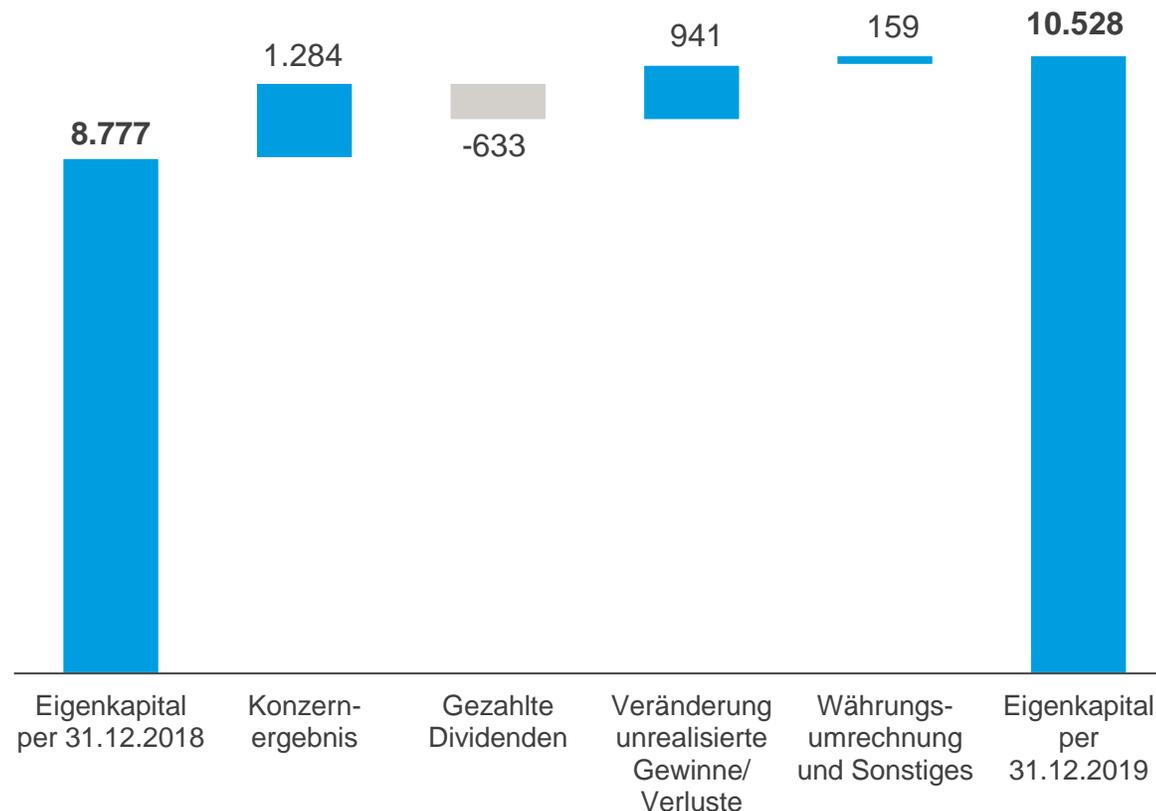
Haftendes Kapital

in Mio. EUR



Eigenkapitalveränderung

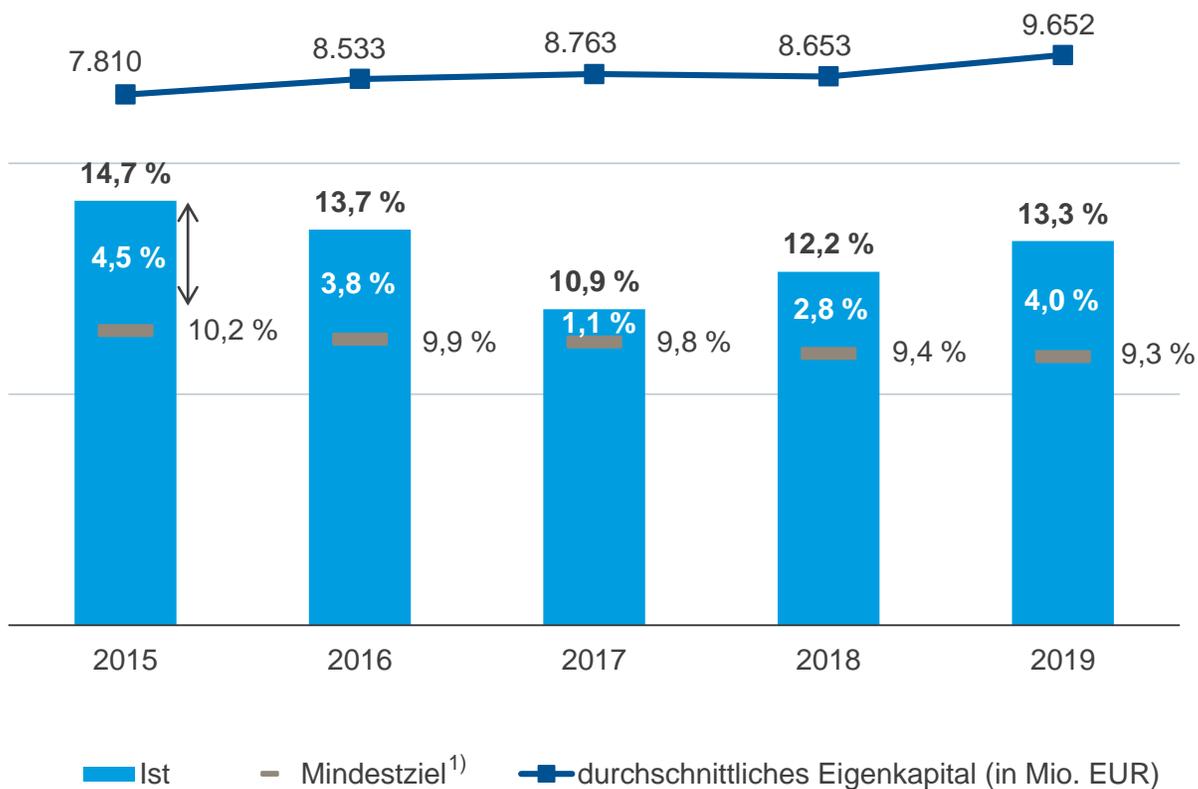
in Mio. EUR



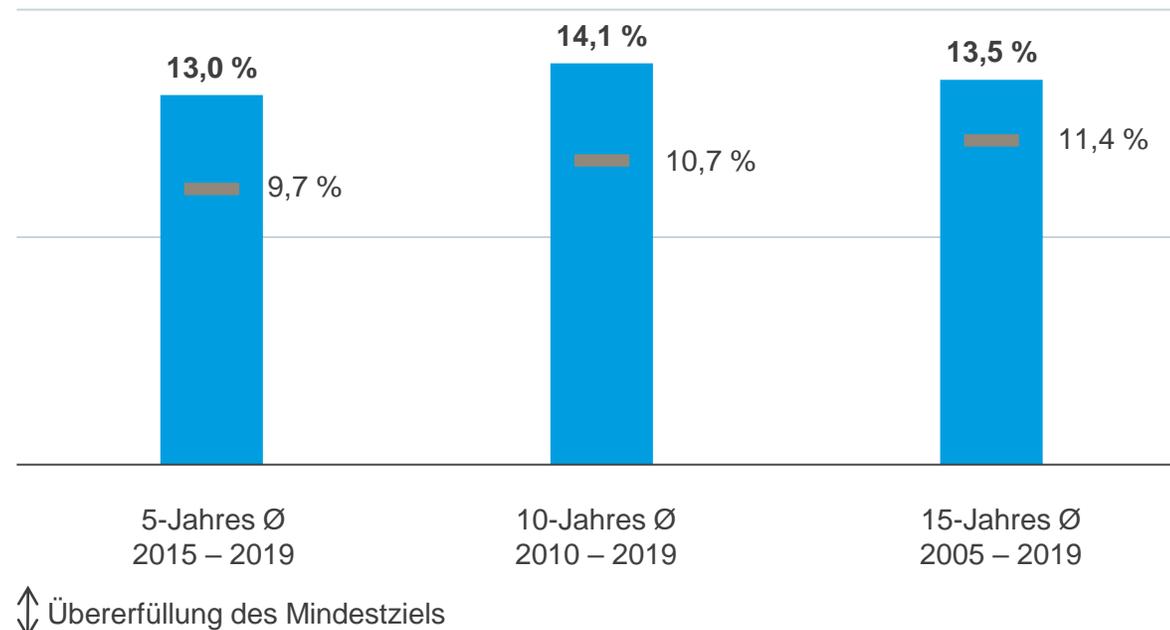
Eigenkapitalrendite übertrifft Zielwert deutlich

2019: Elftes Jahr in Folge mit zweistelliger Eigenkapitalrendite

Jährliche Eigenkapitalrendite



Durchschnittliche Eigenkapitalrendite



1) Nach Steuern; Zielwert: 900 Basispunkte über 5-Jahres-Durchschnittsrendite von 10-jährigen deutschen Staatsanleihen („risikofrei“)

Deutliches Prämien- und Gewinnwachstum

Verbessertes Ergebnis in der Personen-RV und erfreuliche Kapitalerträge

Konzern in Mio. EUR

	Q4/2018	Q4/2019	Δ	2018	2019	Δ
Gebuchte Bruttoprämie	4.184	5.204	+24,4 %	19.176	22.598	+17,8 %
Verdiente Nettoprämie	4.515	5.338	+18,2 %	17.289	19.730	+14,1 %
Versicherungstechnisches Ergebnis	52	-35	-166,7 %	-51	-216	-
- inklusive Depotzinsen	97	24	-75,6 %	157	-10	-106,2 %
Kapitalanlageergebnis	375	425	+13,5 %	1.530	1.757	+14,8 %
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	330	366	+11,1 %	1.322	1.551	+17,3 %
- Depotzinsen	45	59	+31,3 %	208	206	-0,7 %
Übriges Ergebnis	12	68	-	118	312	+165,2 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	440	458	+4,2 %	1.597	1.853	+16,1 %
Finanzierungszinsen	-20	-23	+15,9 %	-78	-87	+11,3 %
Ergebnis vor Steuern	419	434	+3,6 %	1.518	1.766	+16,3 %
Steueraufwand/-ertrag	-63	-127	+102,8 %	-373	-393	+5,3 %
Jahresergebnis	357	307	-13,8 %	1.146	1.373	+19,9 %
- Nicht beherrschenden Gesellschaftern zust. Erg.	23	26	+17,1 %	86	89	+3,7 %
Konzernergebnis	334	281	-15,9 %	1.059	1.284	+21,2 %
Selbstbehalt	90,4 %	88,5 %		90,7 %	90,0 %	
EBIT-Marge (EBIT/verd. Nettoprämie)	9,7 %	8,6 %		9,2 %	9,4 %	
Steuerquote	14,9 %	29,2 %		24,6 %	22,2 %	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,77	2,33		8,79	10,65	

Zielmatrix 2019

Nahezu alle Ziele erfüllt oder übertroffen

Geschäftsfeld	Eckdaten	Ziele für 2019	IST
Konzern	Kapitalanlagerendite ¹⁾	≥ 2,8 %	3,4 % ✓
	Eigenkapitalrendite ²⁾	≥ 9,3 %	13,3 % ✓
	Wachstum d. Gewinn je Aktie (Periodenvergleich)	≥ 5 %	21,2 % ✓
	Ökonomische Wertschöpfung ³⁾	≥ 6,3 %	13,5 % ✓
	Solvenzquote ⁴⁾	≥ 200 %	252 % ✓
Schaden-RV	Bruttoprämienwachstum ⁵⁾	3 - 5 %	20,4 % ✓
	Komb. Schaden-/Kostenquote ⁶⁾	≤ 97 %	98,2 %
	EBIT-Marge ⁷⁾	≥ 10 %	10,0 % ✓
	xRoCA ⁸⁾	≥ 2 %	0,1 %
Personen-RV	Bruttoprämienwachstum ⁹⁾	3 - 5 %	6,7 % ✓
	Neugeschäftswert (VNB) ¹⁰⁾	≥ 220 Mio. EUR	663 Mio. EUR ✓
	EBIT-Wachstum ¹¹⁾	≥ 5 %	106,6 % ✓
	xRoCA ⁸⁾	≥ 2 %	12,4 % ✓

1) Exklusive der Effekte aus ModCo-Derivaten

3) Wachstum des ökonomischen Kapitals inklusive ausgezahlter Dividende; Zielwert: 600 Basisp. über 5-Jahres- Ø-Rendite von 10-jährigen dt. Staatsanleihen

4) Nach Maßgabe unseres internen Kapitalmodells und SII-Vorgaben

6) Inkl. Großschadenbudget von 875 Mio. EUR

8) Wertbeitrag im Verhältnis zum allozierten ökonomischen Kapital

10) Basierend auf Solvency II-Prinzipien; Vorsteuerausweis

2) Nach Steuern; Zielwert: 900 Basisp. über 5-Jahres- Ø-Rendite von 10-j. dt. Staatsanleihen

5) Durchschnittlich über dem Rückversicherungszyklus; zu konstanten Währungskursen

7) EBIT/verdiente Nettoprämie

9) Nur org. Wachstum; jährl. Ø Wachstum über 3-Jahreszeitraum; zu konst. Währungskursen

11) Jährliches durchschnittliches Wachstum über einen 3-Jahreszeitraum

Agenda

1	Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	10
3	Personen-Rückversicherung	14
4	Kapitalanlagen	17
5	Solvency-II-Berichterstattung zum 31.12.2019	20
6	Ausblick 2020	23
7	Anhang	27

Starkes Wachstum basiert auf verbessertem Marktumfeld für Rückversicherer

Zufriedenstellende Ergebnisse trotz Großschäden über Budget

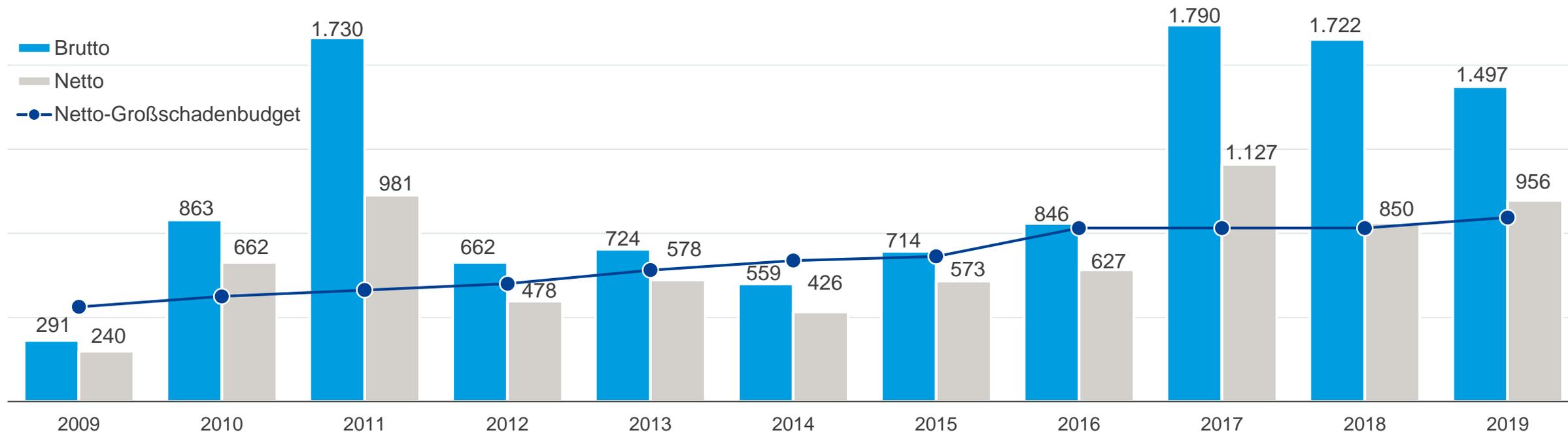
Schaden-RV in Mio. EUR	Q4/2018	Q4/2019	2018	2019
Gebuchte Bruttoprämie	2.318	3.128	11.976	14.781
Verdiente Nettoprämie	2.787	3.515	10.804	12.798
Versicherungstechnisches Ergebnis inkl. Depotzinsen	114	110	373	235
Kombinierte Schaden-/Kostenquote inkl. Depotzinsen	95,9 %	96,9 %	96,5 %	98,2 %
Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	242	254	999	1.022
Übriges Ergebnis	-37	3	-50	29
Operatives Ergebnis (EBIT)	319	367	1.323	1.286
Steuerquote	12,6 %	29,9 %	23,4 %	25,4 %
Konzernergebnis	257	232	929	872
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,13	1,92	7,70	7,23

2019

- Bruttoprämie f/x-bereinigt +20,4 %, Wachstum v.a. in traditioneller RV (+21,6 %) und strukturierter RV (+15,7 %)
- Nettoprämie f/x-bereinigt +15,8 %
- Großschäden mit 956 Mio. EUR (7,5 % der Nettoprämie) über dem Budget von 875 Mio. EUR
- Nachmeldungen für Taifun Jebi beeinflussen die kombinierte Schaden-Kostenquote zusätzlich mit etwa 80 Mio. EUR
- Insgesamt positives Abwicklungsergebnis und (unveränderte) konservative Reservierung
- Entwicklung bei US-Haftpflicht und Anpassung der Odgen-Rate führen zur Reduktion der Reserve-Redundanzen
- Kapitalanlageergebnis hauptsächlich getrieben durch starke ordentliche Kapitalanlageerträge
- Übriges Ergebnis profitiert von Beteiligungsveräußerung in Q3/2019
- EBIT-Marge von 10,0 % erreicht Zielmarke
- Steuerquote im Normalbereich

Großschäden übersteigen das Budget von 875 Mio. EUR um 81 Mio. EUR

Großschadenbelastung in Mio. EUR¹⁾



Großschadenlast im Verhältnis zur Prämie der Schaden-RV

5 %	5 %	14 %	12 %	25 %	16 %	9 %	7 %	9 %	8 %	7 %	6 %	8 %	7 %	9 %	8 %	17 %	12 %	14 %	8 %	10 %	7 %
-----	-----	------	------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	------	-----	------	-----

Netto-Großschadenbudget (in Mio. EUR)

450	500	530	560	625	670	690	825	825	825	825	875
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

1) Bis 2011 Schäden über 5 Mio. EUR brutto, ab 2012 Schäden über 10 Mio. EUR brutto

Großschäden über Budget durch hohe von Menschen verursachte Schäden

Großschäden durch Naturkatastrophen innerhalb der Erwartungen

Großschäden ¹⁾ in Mio. EUR	Datum	Brutto	Netto
Flut, Australien	26. Jan - 7. Feb	37,1	27,5
Sturm / Flut, USA	12. - 13. Mär	20,2	17,6
Tornados, USA	25. - 29. Mai	40,8	38,7
Hagelsturm "Jörn", Deutschland	10. Jun	23,9	14,9
Taifun "Lekima", China	10. - 11. Aug	14,8	14,3
Hurrikan "Dorian", Bahamas, USA	01. Sep	221,2	194,7
Taifun "Faxai", Japan	08. Sep	187,8	83,8
Taifun "Hagibis", Japan	12. - 13. Okt	447,1	183,8
Erdbeben, Albanien	26. Nov	15,3	14,9
Buschbrände, Australien	01. - 31. Dez	54,9	46,3
10 Naturkatastrophen		1.063,1	636,5
2 Transportschäden		24,7	15,1
2 Luftfahrtschäden		127,9	33,2
6 Sachschäden		184,6	174,2
2 Kreditschäden		97,1	97,1
12 durch Menschen verursachte Schäden		434,4	319,6
22 Großschäden		1.497,3	956,1

1) Naturkatastrophen und sonstige Großschäden über 10 Mio. EUR brutto
 Großschadenbudget 875 Mio. EUR davon 175 Mio. EUR für durch Menschen verursachte Schäden und 700 Mio. EUR für Naturkatastrophen

Agenda

1	Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	10
3	Personen-Rückversicherung	14
4	Kapitalanlagen	17
5	Solvency-II-Berichterstattung zum 31.12.2019	20
6	Ausblick 2020	23
7	Anhang	27

Starker Ergebnisbeitrag aus der Personen-Rückversicherung

US-Mortalitätsgeschäft besser als erwartet

Personen-RV in Mio. EUR	Q4/2018	Q4/2019	2018	2019
Gebuchte Bruttoprämie	1.865	2.076	7.200	7.816
Verdiente Nettoprämie	1.728	1.823	6.485	6.932
Versicherungstechnisches Ergebnis inkl. Depotzinsen	-16	-86	-216	-245
Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	87	112	320	526
Übriges Ergebnis	50	67	172	289
Operatives Ergebnis (EBIT)	121	92	276	570
EBIT-Marge	7,0 %	5,1 %	4,3 %	8,2 %
Steuerquote	22,6 %	23,6 %	32,0 %	16,4 %
Konzernergebnis	93	69	186	472
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,77	0,57	1,54	3,91

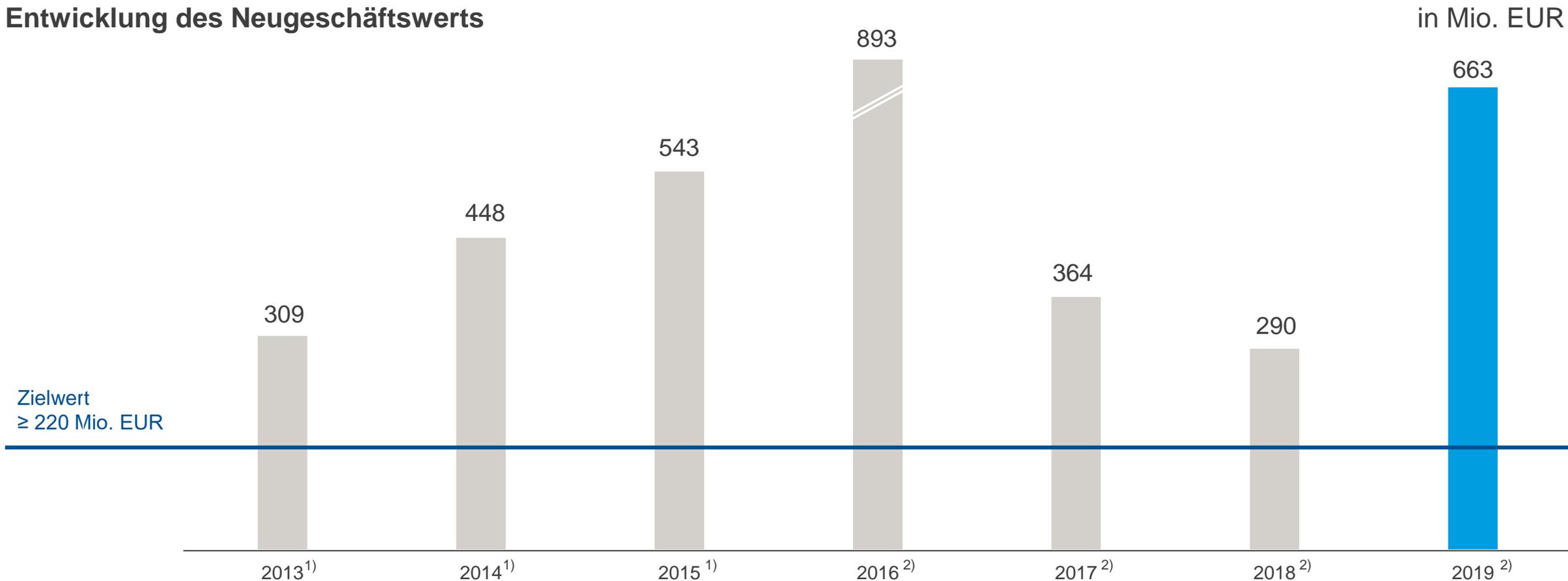
2019

- Bruttoprämie f/x-bereinigt +6,7 %, hauptsächlich aus APAC und Langlebigkeits-Geschäft in Großbritannien
- Nettoprämienwachstum f/x-bereinigt +5,1 %
- US-Mortalitätsgeschäft hat sich signifikant verbessert aufgrund von Maßnahmen zum Bestandsmanagement. Technisches Ergebnis negativ beeinflusst durch australisches Invaliditätsgeschäft und britisches Mortalitätsgeschäft in 1. HJ 2019
- Außerordentlicher Ertrag aus der Umstrukturierung einer Beteiligung in Q2/2019 (99,5 Mio. EUR). Erfreuliche ordentliche Kapitalanlageerträge und Bewertungsaufschläge bei Finanzinstrumenten
- Übriges Ergebnis: starker Beitrag aus Deposit-Accounting-Verträgen in Höhe von 287 Mio. EUR (2018: 198 Mio. EUR)
- EBIT deutlich über Vorjahr
- Niedrige Steuerquote aufgrund von steuerreduzierten Kapitalanlageerträgen

Neugeschäftswert deutlich über Ziel

Getrieben durch Financial Solutions und Langlebigkeits-Geschäft

Entwicklung des Neugeschäftswerts



1) Basierend auf MCEV-Grundlagen und nach Steuern (2015 bereits Anstieg der Kapitalkosten von 4,5 % auf 6 % in Einklang mit Solvency II)

2) Basierend auf Solvency II-Grundlagen und vor Steuern

Agenda

1	Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	10
3	Personen-Rückversicherung	14
4	Kapitalanlagen	17
5	Solvency-II-Berichterstattung zum 31.12.2019	20
6	Ausblick 2020	23
7	Anhang	27

Sehr erfreuliche Übererfüllung des Ziels für die Kapitalanlagerendite

Realisierungsgewinne durch Immobilienverkäufe, Einmaleffekt in Personen-RV

in Mio. EUR	2018Q4	2019Q4	2018A	2019A	KA-Rendite
Ordentliche Kapitalerträge ¹⁾	333	356	1.327	1.407	3,1 %
Realisierte Gewinne/Verluste	27	74	128	274	0,6 %
Ab-/Zuschreibungen	-12	-28	-49	-81	-0,2 %
Erfolgswirksame Veränderung der Zeitwerte von Finanzinstrumenten	11	-4	31	73	0,2 %
Sonstige Kapitalanlageaufwendungen	-29	-33	-114	-122	-0,3 %
Nettoerträge aus selbstverw. KA	330	366	1.322	1.551	3,5 %
Depotzinsen	45	59	208	206	
Kapitalanlageergebnis	375	425	1.530	1.757	

2019

- Anstieg der ordentlichen Erträge, insbesondere aus festverzinslichen Wertpapieren und Immobilien ebenso wie durch Private Equity
- Abgangsergebnis i. W. geprägt durch Änderungen einer Beteiligungsstruktur in der Personen-RV und Veräußerungen von zwei Immobilien sowie positive Effekte aus festverzinslichen Portfolios
- Positive Veränderung der Zeitwerte von Finanzinstrumenten
- Sehr deutlicher Anstieg der stillen Reserven, vor allem aus Zinsrückgang in den Hauptwährungsräumen EUR, USD und GBP als auch aus gesunkenen Risikoaufschlägen auf Unternehmensanleihen

Unrealisierte Gewinne/ Verluste	31. Dez 18	31. Dez 19
Bilanziell	500	1.785
davon festverzinsliche Wertpapiere (AFS)	91	1.356
Außerbilanziell	498	528
davon festverzinsliche Wertpapiere (HTM, L&R)	227	233
Summe	998	2.314

1) Inkl. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen

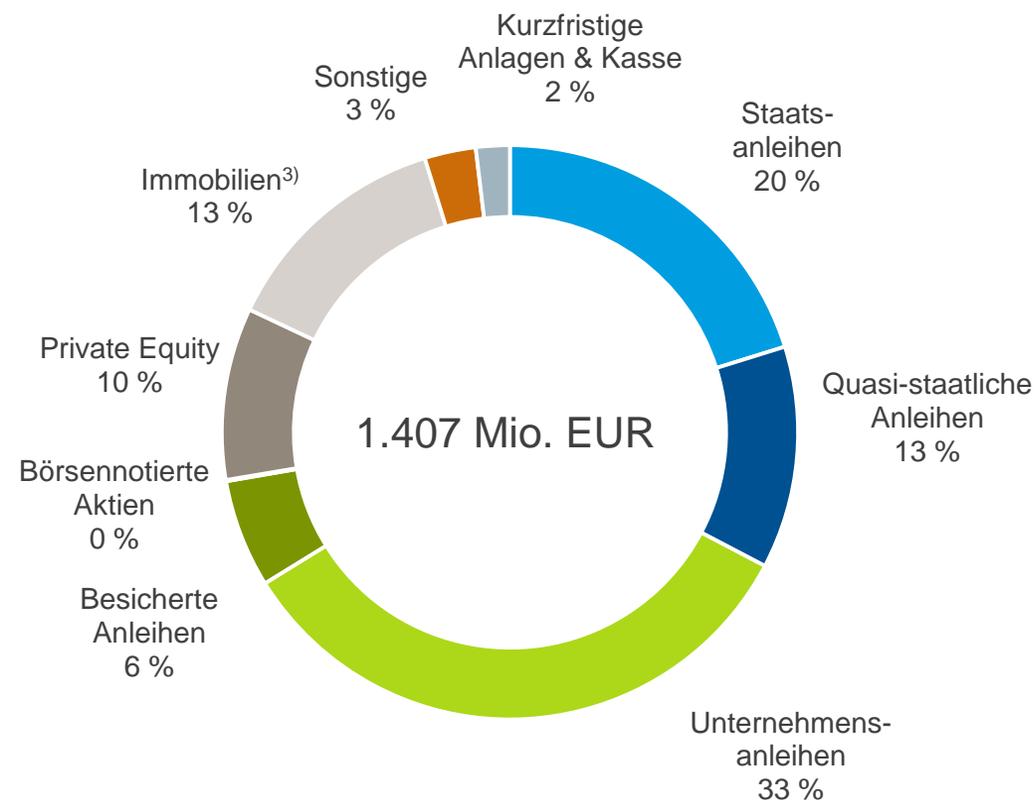
Ordentliches Kapitalanlageergebnis gestützt durch alternative Anlageklassen

Höherer Anteil der Anlagen in Schwellenländern

Asset-Allokation¹⁾

Anlageklasse	2015A	2016A	2017A	2018A	2019A
Festverzinsliche Wertpapiere	87 %				
- Staatsanleihen	26 %	28 %	30 %	35 %	35 %
- Quasi-staatliche Anleihen	17 %	18 %	17 %	16 %	15 %
- Unternehmensanleihen	34 %	33 %	32 %	29 %	31 %
Investment Grade	30 %	28 %	27 %	25 %	26 %
Non-Investment Grade	4 %	4 %	5 %	4 %	4 %
- Besicherte Anleihen	10 %	9 %	8 %	7 %	7 % ²⁾
Aktien	3 %	4 %	2 %	2 %	3 %
- Börsennotiert	1 %	2 %	<1 %	<1 %	<1%
- Nicht-börsennotiert (Private Equity)	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %
Immobilien und Infrastruktur	4 %	5 %	5 %	6 %	5 %
Sonstige	1 %	1 %	1 %	1 %	2 %
Kurzfristige Anlagen & Kasse	5 %	4 %	4 %	4 %	3 %
Marktwert in Mrd. EUR	39,8	42,3	40,5	42,7	48,2

Laufende Kapitalerträge



1) Ökonomische Darstellung basierend auf Marktwerten ohne Einzahlungsverpflichtungen für Private Equity und alternative Immobilien sowie festverzinsliche Anlagen in Höhe von 1.429,9 Mio. EUR (1.326,4 Mio. EUR) per 31. Dezember 2019

2) Davon Pfandbriefe und Covered Bonds = 66,9 %

3) Vor immobilien-spezifischen Kosten. Ökonomische Darstellung basierend auf Marktwerten per 31. Dezember 2019

Agenda

1	Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	10
3	Personen-Rückversicherung	14
4	Kapitalanlagen	17
5	Solvency-II-Berichterstattung zum 31.12.2019	20
6	Ausblick 2020	23
7	Anhang	27

Konzern-Kapitalposition bleibt komfortabel

Wachstum der Eigenmittel übertrifft Anforderungen; u.a. durch Emission einer Anleihe

in Mio. EUR	Solvency II ¹⁾ 31.12.2018	Solvency II ²⁾ 31.12.2019	Internes Modell 31.12.2019
Verfügbares ökonomisches Kapital/Solvency-II-Eigenmittel ³⁾	12.635	14.399	15.035
Solvenzkapitalanforderungen	5.135	5.719	5.719
Überschusskapital	7.499	8.680	9.316
Kapitalbedeckungsquote	246 %	252 %	263 %
Minimumziel-Bedeckungsquote (Limit / Schwellenwert)		180 % / 200 %	

1) Geringe Abweichungen zum Geschäftsbericht 2018, da die Beträge auf dem finalen Solvency II-Bericht basieren, wie im Solvency and Financial Condition Report (SFCR) berichtet.

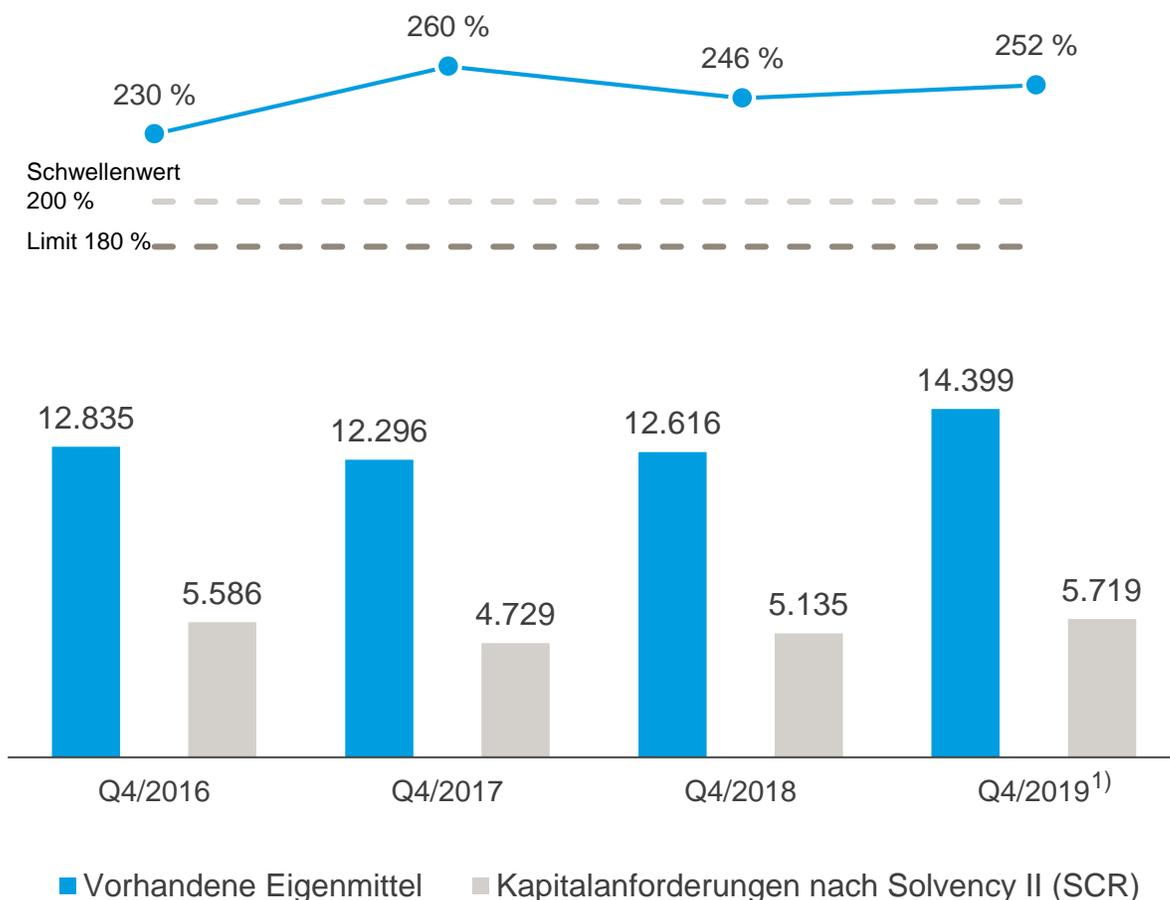
2) Vollständiges internes Modell inklusive der Anwendung der dynamischen Volatilitätsanpassung (vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden); Eigenmittel basierend auf der Solvency II-Berichterstattung zum 31.12.2019; Prüfungsvermerke sind noch nicht ausgestellt.

3) Inklusive Bewertungsabschlag (636 Mio. EUR) für Minderheitenanteile (hauptsächlich E+S Rückversicherung AG)

Verbesserung der Solvency-II-Kapitalbedeckung

Starkes Wachstum unterstützt durch hervorragende operative Ergebnisse

Entwicklung der Kapitalunterlegungsquote (regulatorische Sicht)



- **2018:** Rückgang der Solvenzquote, hauptsächlich aufgrund höherer Kapitalanforderungen als Folge des wachsenden Geschäfts und der Ausweitung der Kreditaufschläge, kompensierende Effekte aus der erstmaligen Anwendung der Volatilitätsanpassung in Q4/2018
- **2019:** Erhöhung der Solvenzquote aufgrund der in 2019 zusätzlich emittierten Hybridanleihe. Der Anstieg der Kapitalanforderungen ist eine Folge des steigenden Geschäftsvolumens, teilweise ausgeglichen durch die erstmalige Anwendung der dynamischen Volatilitätsanpassung im Q4/2019

1) Solvenzkapitalanforderungen Q4/2019 beinhalten die Anwendung der dynamischen Volatilitätsanpassung (vorbehaltlich der aufsichtsrechtlichen Genehmigung).

Agenda

1	Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	10
3	Personen-Rückversicherung	14
4	Kapitalanlagen	17
5	Solvency-II-Berichterstattung zum 31.12.2019	20
6	Ausblick 2020	23
7	Anhang	27

Rentabilität insgesamt über den Margenanforderungen in der Schaden-RV Geschäftsjahr 2020

Berichtskategorien	Volumen ¹⁾	Rentabilität ²⁾
Nordamerika ³⁾		+
Lateinamerika, Iberische Halbinsel und Agrargeschäft ³⁾		+
Deutschland, Schweiz, Österreich und Italien ³⁾		+
Großbritannien, Irland und Londoner Markt ³⁾		+/-
Kontinentaleuropa und Afrika ³⁾		+/-
Asien, Australien und Naher Osten ³⁾		+/-
Strukturierte Rückversicherung und ILS		+
Fakultative Rückversicherung und Direktgeschäft		+
Kredit, Kaution und politische Risiken		+/-
Luftfahrt und Transport		+/-
Naturkatastrophengeschäft		+/-

1) In EUR, Entwicklung in Originalwährung kann abweichen

2) ++ = weit über Kapitalkosten; + = über Kapitalkosten; +/- = Kapitalkosten verdient; - = unter Kapitalkosten

3) Alle Sparten der Schaden-RV mit Ausnahme der gesondert genannten

Rentabilität deckt oder übertrifft Kapitalkosten in allen Berichtskategorien

Geschäftsjahr 2020

Berichtskategorien	Volumen ¹⁾	Rentabilität ²⁾
Financial Solutions		++
Longevity		+
Mortality		+/-
Morbidity		+/-

1) In EUR, Entwicklung in Originalwährung kann abweichen.

2) ++ = weit über Kapitalkosten; + = über Kapitalkosten; +/- = Kapitalkosten verdient; - = unter Kapitalkosten

Ausblick auf 2020

Hannover Rück-Konzern

- Gebuchte Bruttoprämie¹⁾ _____ ~ 5 % Wachstum
- Kapitalanlagerendite^{2) 3)} _____ ~ 2,7 %
- Konzernergebnis²⁾ _____ ~ 1,2 Mrd. EUR
- Ausschüttungsquote Basisdividende⁴⁾ _____ 35 % - 45 %
- Sonderdividende: ___ zusätzliche Ausschüttung bei Erreichen des Gewinnziels und unverändert komfortabler Kapitalisierung

1) Annahme: Konstante Währungskurse

2) Annahme: Keine größeren negativen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten und/oder Großschadenanfall in 2020 nicht über 975 Mio. EUR

3) Exklusive der Effekte aus Derivaten (ModCo)

4) Gemessen am IFRS-Konzern-Nachsteuerergebnis

Agenda

1	Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	10
3	Personen-Rückversicherung	14
4	Kapitalanlagen	17
5	Solvency-II-Berichterstattung zum 31.12.2019	20
6	Ausblick 2020	23
7	Anhang	27

Unsere Geschäftsfelder auf einen Blick

2019 vs. 2018

in Mio. EUR	Schaden-RV			Personen-RV			Gesamt		
	2018	2019	Δ	2018	2019	Δ	2018	2019	Δ
Gebuchte Bruttoprämie	11.976	14.781	+23,4 %	7.200	7.816	+8,6 %	19.176	22.598	+17,8 %
Verdiente Nettoprämie	10.804	12.798	+18,5 %	6.485	6.932	+6,9 %	17.289	19.730	+14,1 %
Versicherungstechnisches Ergebnis	337	188	-44,3 %	-388	-404	+4,0 %	-51	-216	-
- inklusive Depotzinsen	373	235	-36,9 %	-216	-245	+13,4 %	157	-10	-106,2 %
Kapitalanlageergebnis	1.035	1.069	+3,3 %	492	684	+39,2 %	1.530	1.757	+14,8 %
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	999	1.022	+2,3 %	320	526	+64,5 %	1.322	1.551	+17,3 %
- Depotzinsen	36	48	+33,1 %	172	159	-7,8 %	208	206	-0,7 %
Übriges Ergebnis	-50	29	-157,7 %	172	289	+68,0 %	118	312	+165,2 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.323	1.286	-2,8 %	276	570	+106,6 %	1.597	1.853	+16,1 %
Finanzierungszinsen	0	-2	-	0	-2	-	-78	-87	+11,3 %
Ergebnis vor Steuern	1.323	1.283	-3,0 %	276	568	+106,0 %	1.518	1.766	+16,3 %
Steueraufwand/-ertrag	-309	-326	+5,4 %	-88	-93	+5,8 %	-373	-393	+5,3 %
Jahresergebnis	1.014	958	-5,5 %	188	475	+153,2 %	1.146	1.373	+19,9 %
- Nicht beherrschenden Gesellsch. zust. Erg.	84	86	+1,8 %	2	3	+104,4 %	86	89	+3,7 %
Konzernergebnis	929	872	-6,2 %	186	472	+153,7 %	1.059	1.284	+21,2 %
Selbstbehalt	90,7 %	90,3 %		90,7 %	89,5 %		90,7 %	90,0 %	
Komb. Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	96,5 %	98,2 %		103,3 %	-		99,1 %	-	
EBIT-Marge (EBIT/Verdiente Nettoprämie)	12,2 %	10,0 %		4,3 %	8,2 %		9,2 %	9,4 %	
Steuerquote	23,4 %	25,4 %		32,0 %	16,4 %		24,6 %	22,2 %	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	7,70	7,23		1,54	3,91		8,79	10,65	

Unsere Geschäftsfelder auf einen Blick

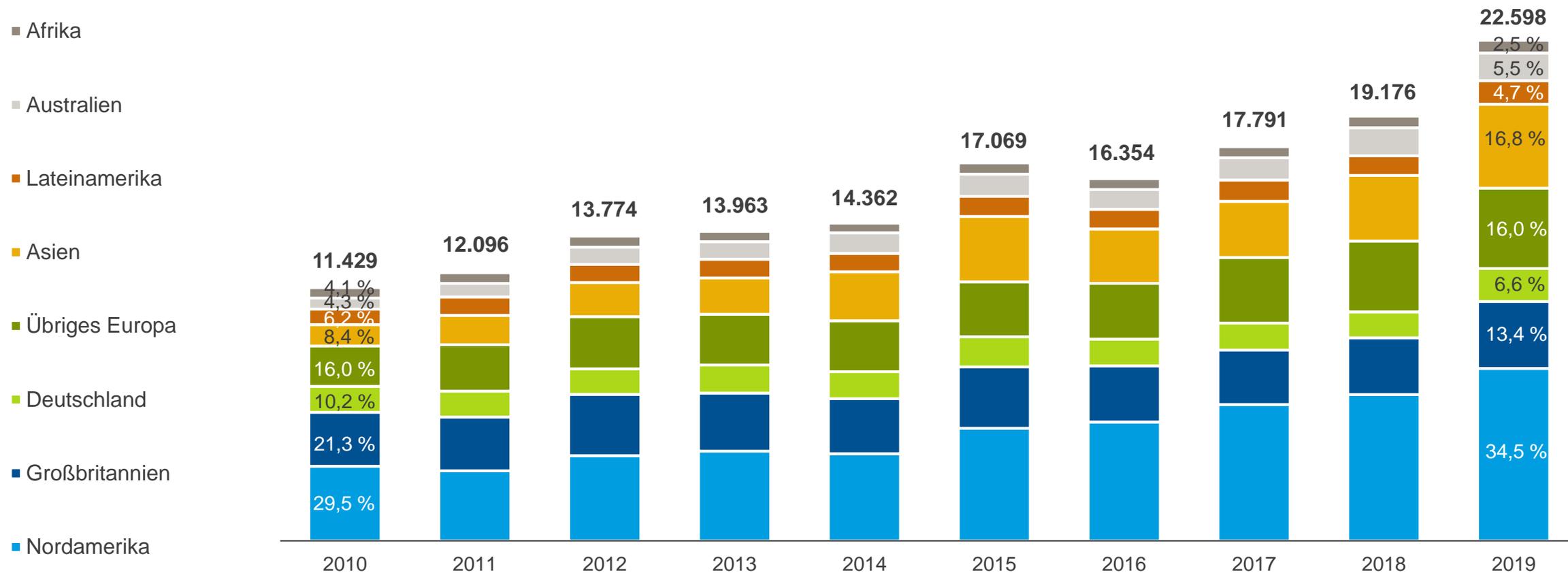
Q4/2019 vs. Q4/2018

in Mio. EUR	Schaden-RV			Personen-RV			Gesamt		
	Q4/2018	Q4/2019	Δ	Q4/2018	Q4/2019	Δ	Q4/2018	Q4/2019	Δ
Gebuchte Bruttoprämie	2.318	3.128	+34,9 %	1.865	2.076	+11,3 %	4.184	5,204	+24,4%
Verdiente Nettoprämie	2.787	3.515	+26,1 %	1.728	1.823	+5,5 %	4.515	5,338	+18,2%
Versicherungstechnisches Ergebnis	104	96	-7,9 %	-52	-131	+152,5 %	52	-35	-166,7%
- inklusive Depotzinsen	114	110	-3,3 %	-16	-86	-	97	24	-75,6%
Kapitalanlageergebnis	251	268	+6,6 %	123	157	+27,7 %	375	425	+13,5%
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	242	254	+5,0 %	87	112	+28,1 %	330	366	+11,1%
- Depotzinsen	9	14	+48,8 %	36	45	+26,7 %	45	59	+31,3%
Übriges Ergebnis	-37	3	-107,7 %	50	67	+33,6 %	12	68	-
Operatives Ergebnis (EBIT)	319	367	+15,0 %	121	92	-23,5 %	440	458	+4,2%
Finanzierungszinsen	0	-1	-	0	0	-	-20	-23	+15,9%
Ergebnis vor Steuern	319	366	+14,8 %	121	92	-23,9 %	419	434	+3,6%
Steueraufwand/-ertrag	-40	-110	+172,8 %	-27	-22	-20,7 %	-63	-127	+102,8%
Jahresergebnis	279	257	-8,0 %	93	70	-24,8 %	357	307	-13,8%
- Nicht beherrschenden Gesellsch. zust. Erg.	22	25	+13,0 %	0	1	-	23	26	+17,1%
Konzernergebnis	257	232	-9,8 %	93	69	-26,0 %	334	281	-15,9%
Selbstbehalt	90,0 %	88,5 %		91,0 %	88,5 %		90,4 %	88,5%	
Komb. Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	95,9 %	96,9 %		101,0 %	-		97,8 %	-	
EBIT-Marge (EBIT/Verdiente Nettoprämie)	11,4 %	10,4 %		7,0 %	5,1 %		9,7 %	8,6%	
Steuerquote	12,6 %	29,9 %		22,6 %	23,6 %		14,9 %	29,2%	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,13	1,92		0,77	0,57		2,77	2,33	

Ausgewogenes Wachstum des internationalen Rückversicherungsportefeuilles

Gebuchte Bruttoprämie

in Mio. EUR



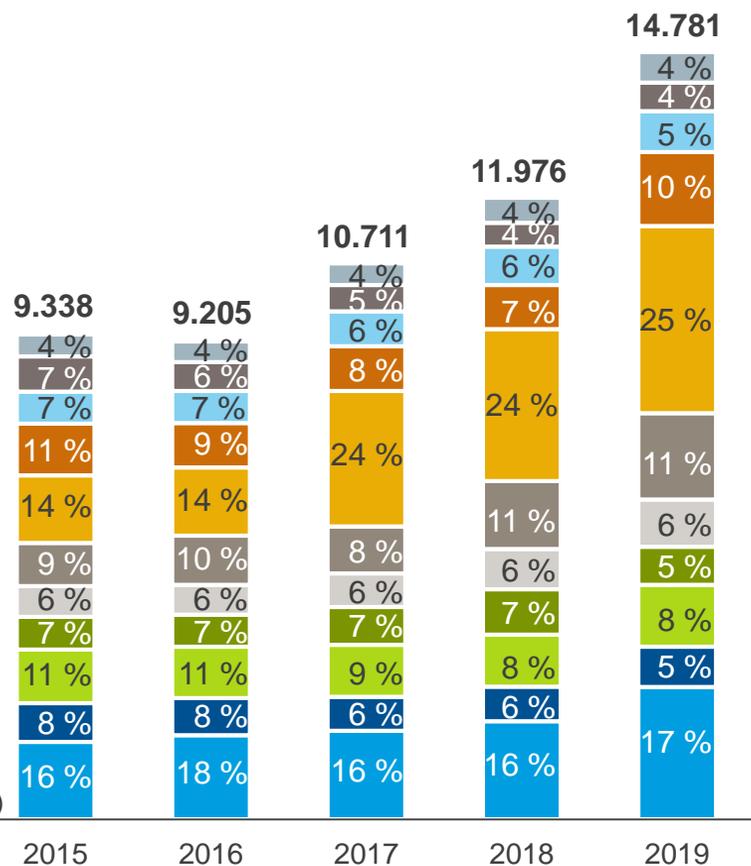
Schaden-Rückversicherung: diversifiziertes Wachstum

5-Jahres CAGR: +13,3 %

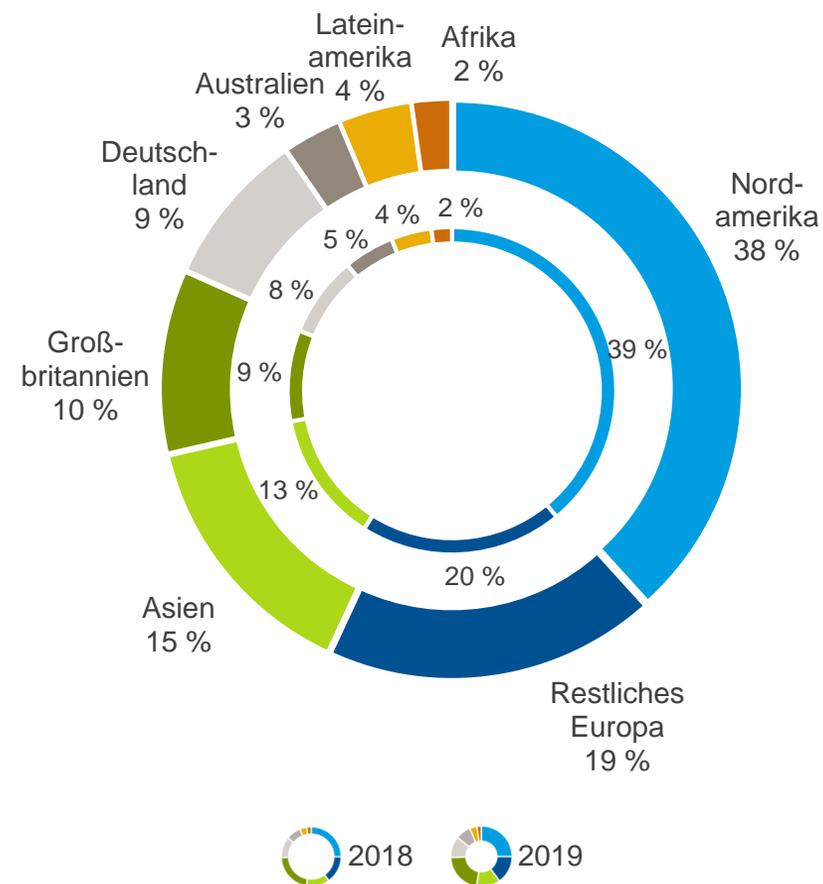
Bruttoprämie nach Berichtskategorie

in Mio. EUR

- Naturkatastrophengeschäft
- Luftfahrt und Transport
- Kredit, Kaution und politische Risiken
- Fakultative RV und Direktgeschäft
- Strukturierte RV und ILS
- Asien, Australien und Naher Osten¹⁾
- Kontinentaleuropa und Afrika¹⁾
- Großbritannien, Irland und Londoner Markt¹⁾
- Deutschland, Schweiz, Österreich und Italien¹⁾
- Lateinamerika, Iberische Halbinsel und Agrargeschäft¹⁾
- Nordamerika¹⁾



Bruttoprämie nach geographischer Aufteilung

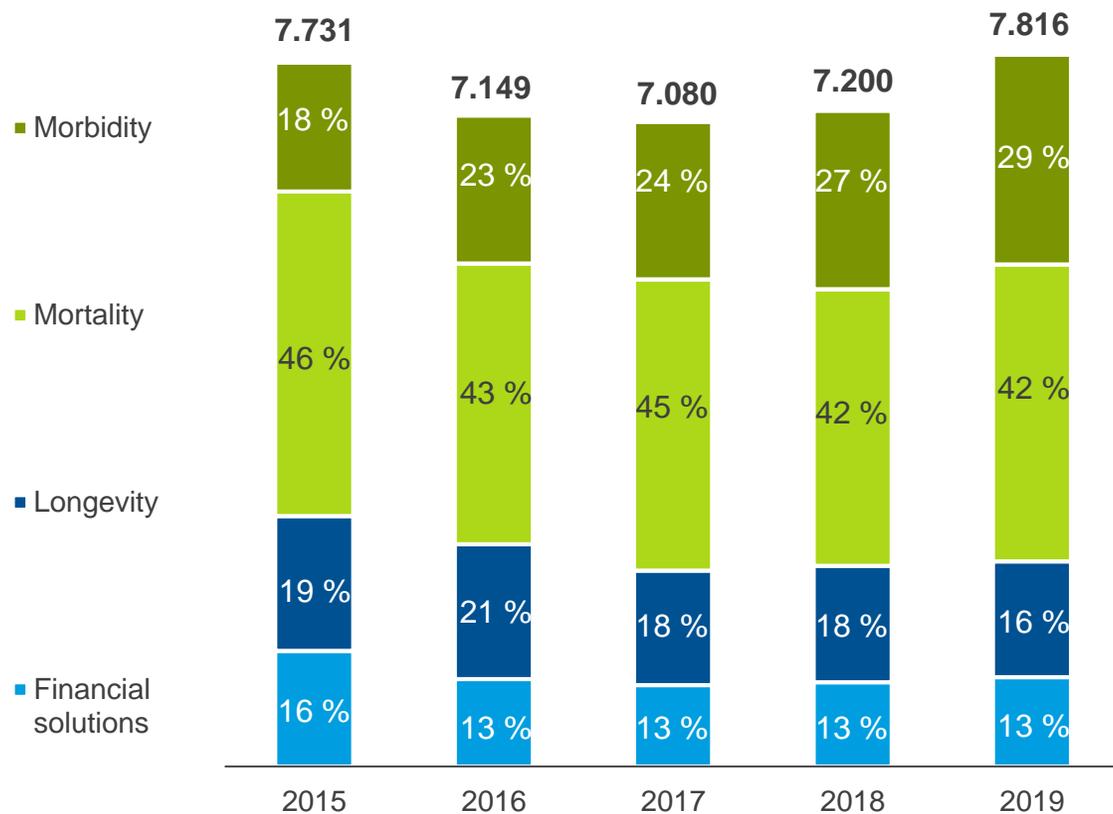


1) Sofern nicht gesondert genannt

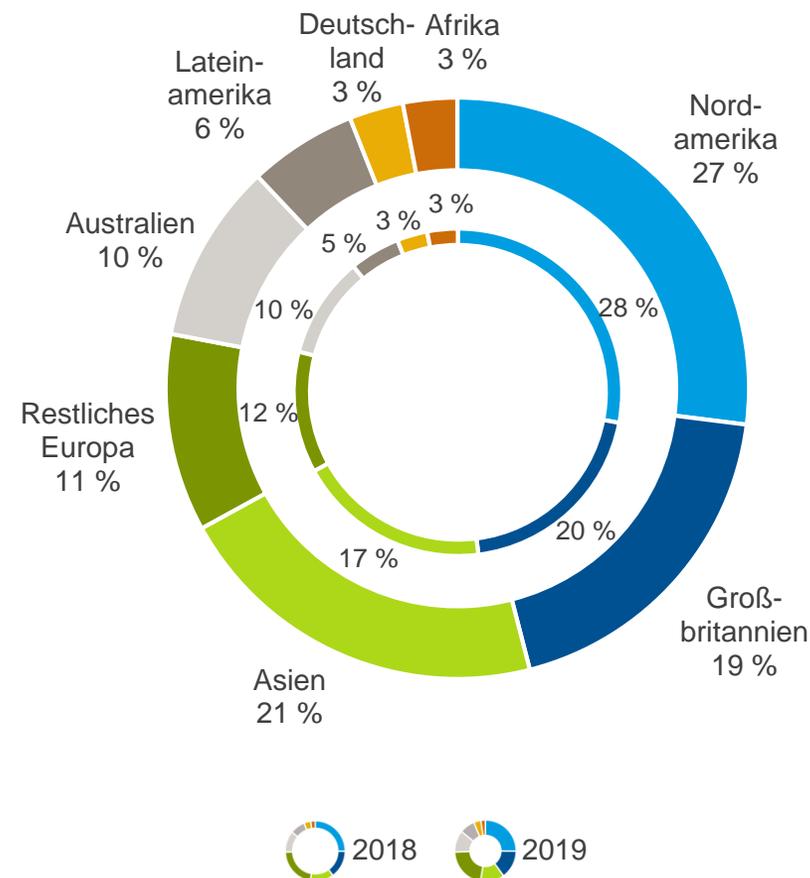
Personen-Rückversicherung: weltweites Portefeuille

5-Jahres CAGR: +3,9 %

Bruttoprämie nach Berichtskategorie in Mio. EUR



Bruttoprämie nach geographischer Aufteilung



Stresstest der selbstverwalteten Kapitalanlagen

Fokus auf Kreditaufschläge und Immobilienrisiken

Portefeuille	Szenario	Bestandsveränderung auf Marktwertbasis in Mio. EUR	Eigenkapitalveränderung vor Steuern in Mio. EUR
Aktien und privates Beteiligungskapital	-10 %	-121	-121
	-20 %	-241	-241
Festverzinsliche Wertpapiere	+50 bps	-1.202	-1.141
	+100 bps	-2.337	-2.218
Kreditaufschläge	50 %	-757	-749
Immobilien	-10 %	-262	-105

Stand: 31. Dezember 2019

Hochwertiger und ausgewogener Bestand festverzinslicher Wertpapiere

Geografische Aufteilung überwiegend im Einklang mit Geschäftsdiversifizierung

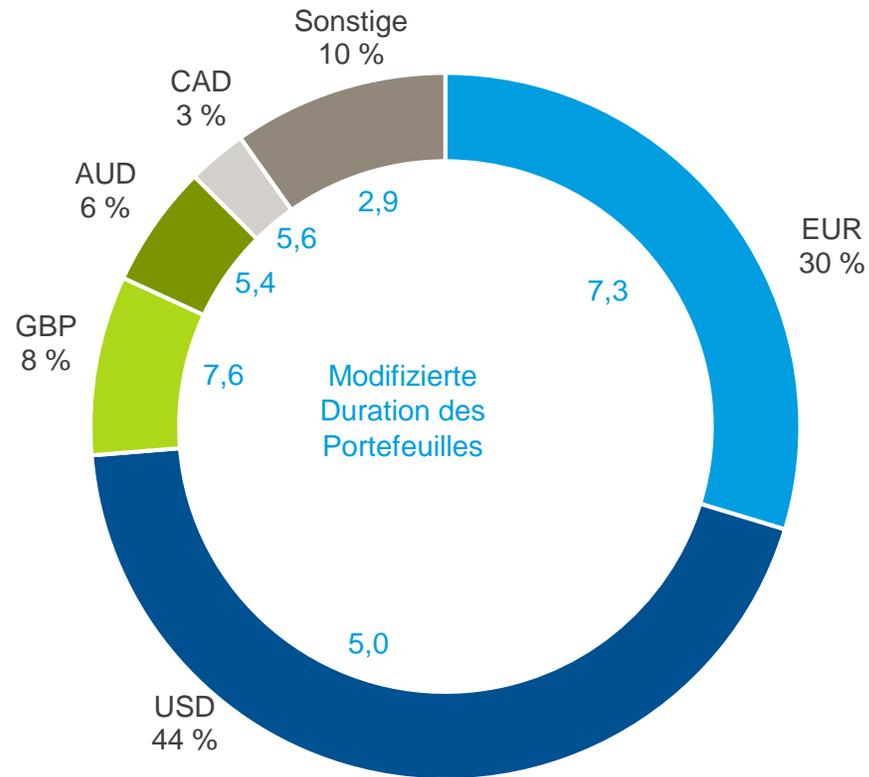
	Staatsanleihen	Anleihen halbstaatlicher Institutionen	Unternehmens- anleihen	Pfandbriefe, Covered Bonds, ABS	Kurzfristige Anlagen und Kasse	Summe
AAA	73 %	53 %	1 %	58 %	-	44 %
AA	13 %	26 %	12 %	22 %	-	16 %
A	8 %	7 %	28 %	12 %	-	15 %
BBB	4 %	1 %	48 %	7 %	-	19 %
<BBB	2 %	13 %	11 %	1 %	-	7 %
Summe	100 %	100 %	100 %	100 %	-	100 %
Deutschland	21 %	34 %	4 %	20 %	19 %	17 %
Großbritannien	8 %	3 %	7 %	10 %	15 %	7 %
Frankreich	1 %	2 %	8 %	6 %	0 %	4 %
GIIPS	1 %	1 %	4 %	5 %	0 %	2 %
Rest von Europa	3 %	13 %	16 %	23 %	2 %	10 %
USA	47 %	10 %	33 %	14 %	14 %	33 %
Australien	3 %	10 %	7 %	10 %	9 %	7 %
Asien	11 %	14 %	7 %	1 %	28 %	10 %
Rest der Welt	5 %	15 %	14 %	10 %	13 %	10 %
Summe	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Summe in Mio. EUR	16.743	7.007	14.162	3.152	1.559	42.624

IFRS Daten per 31. Dezember 2019

Währungsverteilung im Einklang mit bilanziellen Verbindlichkeiten

Durationsneutrale Strategie fortgeführt, leichte Verlängerung des Neutralpunktes

Währungsverteilung der Kapitalanlagen



- Weitestgehend kongruente modifizierte Duration zwischen Zinstiteln, Verbindlichkeiten und Währungen
- Erhöhung ggü. 2018 vornehmlich aufgrund gesunkener Zinsen und Kreditaufschläge sowie Hybridanleihen-Begebung als auch durch Modelländerungen
- Höhere Modifizierte Duration beim GBP-Anteil i. W. durch Personen-RV bedingt sowie beim EUR-Anteil durch Hybrid-Kapital

Modifizierte Duration

2019	5,7
2018	4,8
2017	4,8
2016	5,0
2015	4,4

Haftungsausschluss

Diese Präsentation ist nicht auf die Investitionsziele oder finanzielle Lage einer bestimmten Einzelperson oder juristischen Person ausgerichtet. Investoren sollten zu der Frage einer Investition in Aktien und sonstige Wertpapiere von Hannover Rück unabhängigen fachlichen Rat einholen und selbst eine gründliche Analyse der betreffenden Situation vornehmen.

Obwohl Hannover Rück sich bemüht hat, mit dieser Präsentation zuverlässige, vollständige und aktuelle Informationen zu liefern, kann das Unternehmen für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung übernehmen.

Bestimmte Aussagen in dieser Präsentation, die auf gegenwärtig zur Verfügung stehenden Informationen beruhen, sind in die Zukunft gerichtet oder enthalten bestimmte Erwartungen für die Zukunft. Solche Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Umstände wie die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, außergewöhnliche Schadenbelastungen durch Katastrophen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den Vorhersagen der in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen.

Die Angaben in dieser Präsentation dienen allgemeinen Informationszwecken und sind weder ein Angebot noch Teil eines Angebotes oder einer sonstigen Aufforderung, von Hannover Rück begebene Wertpapiere zu erwerben, zu zeichnen oder zu veräußern.

© Hannover Rück SE. Alle Rechte vorbehalten.

Hannover Re ist das eingetragene Markenzeichen von Hannover Rück SE.